



Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) – NaturFreunde Tübingen –
teilAuto Neckar-Alb eG – Wissenschaftsladen Tübingen

Jahresbericht 2023



Foto: Doris Brötz

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freund*innen und Interessierte des Umweltzentrum Tübingen e.V.

Seit 2021 hat das Umweltzentrum mit seinem Jahresveranstaltungsprogramm eine große Resonanz erzielt. Auch für das Jahr 2024 haben wir erneut ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Neu hinzugekommen ist ein Stammtisch, der neuen Interessierten die Gelegenheit bietet, unseren Verein kennenzulernen, und Vereinsmitgliedern sowie Freund*innen einen Ort bietet, um sich zu treffen und auszutauschen.

Darüber hinaus bieten wir Bürger*innen Beratung zu natur- und umweltfachlichen Fragen sowohl persönlich in unserer Geschäftsstelle als auch per E-Mail oder Telefon an.

Die personelle Unterstützung erfolgte seit September 2022 bis August 2023 durch die FÖJlerin Paula Ullrich und seit September 2023 durch Alissa Stalder. Die FÖJ-Stelle wird seit mehreren Jahren gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfarm Tübingen e.V. besetzt, was für alle Beteiligten äußerst vorteilhaft ist.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Umweltzentrums geben. Deshalb haben wir kurze Beschreibungen der Aktionen und Projekte des letzten Jahres zusammengestellt. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website.

Wir möchten uns herzlich bei den zahlreichen Helfenden bedanken, die sich oft seit vielen Jahren für das Umweltzentrum engagieren. Ein besonderer Dank gebührt unseren Fördermitgliedern, ohne deren Spenden unsere Arbeit nicht möglich wäre. Ihre langjährige Unterstützung ist ein unverzichtbarer Eckpfeiler unserer Arbeit. Ebenso wichtig ist für uns die regelmäßige Unterstützung durch städtische Mittel. Darüber hinaus leisten auch die Mieteinnahmen aus unserem Haus in der Kronenstraße einen erheblichen finanziellen Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen



1. Vorstand Peter Müller 2. Vorstand Ursula Rath 3. Vorstand Swantje Uhde-Sailer

Bürger*innenberatung im Umweltzentrum

Im vergangenen Jahr führten wir persönlich oder telefonisch **über 250 informative Gespräche** mit in-



Foto: Tiana Grüninger

teressierten Bürger*innen, die eine Vielzahl von Fragen zu umwelt- und naturschutzrelevanten Themen stellten. Diese reichten von Biodiversität, naturnahen Garten, Naturschutz, Flächeneingriffe, Klimawandel und Klimaschutz bis hin zu Recycling und Energie.

Die Gespräche beschränkten sich nicht nur auf Umwelt- und Naturschutzthemen im Allgemeinen, sondern umfassten auch spezifische Fragen zum Umweltzentrum selbst. Besucher*innen informierten sich über kommende Veranstaltungen unter anderem aus dem Jahresveranstaltungsprogramm.

Darüber hinaus ist das Umweltzentrum aufgrund seines Recyclingangebots ein beliebter Anlaufpunkt. Die kostenlose Abgabemöglichkeit von Aluminium, CDs und Kork wird sehr geschätzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit Ende 2021 ist das Umweltzentrum auf **Instagram** aktiv, um unter anderem auf die verschiedenen Veranstaltungen unseres Jahresprogramms (siehe unten) hinzuweisen, verschiedene Zielgruppen anzusprechen und virtuelle Bildungsarbeit zu leisten. Auf unserer **Website** finden Sie ebenfalls spannende Berichte über unsere Tätigkeitsfelder, Aktionen und Veranstaltungen. Dreimal im Jahr versenden wir zusätzlich einen **Infobrief** mit aktuellen Themen und Terminen.



Post: Instagram

Jahresveranstaltungsprogramm



Flyer: Veranstaltungsprogramm

Zum dritten Mal hat das Umweltzentrum ein **Jahresveranstaltungsprogramm** organisiert, das Vorträge, Exkursionen, Workshops enthielt. Unter anderem fanden sehr gut besuchte **Tauschkreisel für Kleidung, Pflanzen, Bücher** statt, ein **Workshop zum Baum- und Strauchschnitt**, **Vorträge über Vögel** und **nachhaltige Gebäudesanierung**. Darüber hinaus wurden zwei **Vogellexkursionen** in Hirschau und Rottenburg angeboten und **Exkursionen für Kinder – Amphibien und Wasservögel**. Eine **Radtour zum Bioenergieort Breitenholz** zusammen mit dem ADFC Tübingen fand ebenfalls wieder statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Referierenden, Exkursionsleitenden nochmals herzlich bedanken, die das vielseitige Programm erst ermöglichen haben.

Bildungsarbeit 2023

Im letzten Jahr führten wir Workshop(s) und Seminare durch. Nachfolgend werden Beispiele gegeben.

Stationen-Lernen „ressourcensparende Handlungsmöglichkeiten im Alltag“

Bei diesem Bildungsangebot von uns waren an drei verschiedenen Positionen im Raum, den sogenannten „Lernstationen“, Arbeitsaufträge zu den **Handlungsfeldern Ernährung, Plastik/Verpackung, Kleidung** ausgelegt, die nacheinander von der französischen Austauschklasse eines Tübinger Gymnasiums bearbeitet wurden. Im Anschluss an das Stationen-Lernen wurde im Rahmen eines **Stadtrundgangs** der Fairteiler im Rathaus, Unikat und Trouvé (Secondhand-Läden) und den Speicher (Unverpackt-Läden) besichtigt, um lokale Handlungsmöglichkeiten in Tübingen aufzuzeigen.

Seminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und gestalten“

Im Rahmen des **Studium Oecologicum** an der Universität Tübingen wurde das Seminar zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zweimal angeboten.

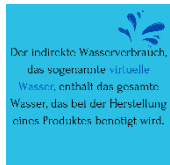
Inhalte dieses Seminars waren:

- Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung und *Sustainable Development Goals*
- Geschichte und Stränge einer BNE (u.a. Umweltbildung, Globales Lernen)
- Akteurslandschaft in der globalen, nationalen und lokalen BNE
- Methoden zur Konzipierung eigener Bildungsveranstaltungen im Nachhaltigkeitskontext

Einführung in das Feld der Nachhaltigkeit und „nachhaltiger“ Stadtrundgang in Tübingen

Dieser Workshop wurde im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung **Talent im Land** im Oktober angeboten.

Klimawerkstatt Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (GSS)



Post: Instagram

Im Juni beteiligte sich das Umweltzentrum mit einem Beitrag zum „**Virtuellen Wasser**“ an der Klimawerkstatt, die in Kooperation mit der GSS von der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz veranstaltet wird. Mithilfe unterschiedlicher Methoden wurde erarbeitet, wie viel Wasser in unseren täglichem Essen steckt – welche Nahrungsmittel einen großen Wasserfußabdruck haben, welche einen kleinen und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt.

Nacht der Nachhaltigkeit



Plakat: Nacht der Nachhaltigkeit

Am 12. Mai fand die **6. Tübinger Nacht der Nachhaltigkeit** statt. Bei dieser Veranstaltung boten **über 30 Initiativen/Institutionen** aus Tübingen und der Region ein buntes Programm an verschiedenen Orten in Tübingen an. Es gab u.a. einen *Sustainability Slam*, einen konsumkritischen Stadtrundgang, Ausstellungen und Workshops, z.B. zu Konsum und Klimakrise, sowie viele weitere Mitmach-Aktionen, die von einem Kleidertausch bis hin zu mehreren Quiz zu Themen wie Artenvielfalt, Klimawandel, Landwirtschaft oder Ernährung reichten. Darüber hinaus gab es während des Abends auf dem Marktplatz Musik von unterschiedlichen Bands und Snacks. Die Veranstaltung war auch dieses Jahr gut besucht und wurde von zahlreichen Bürger*innen genutzt, sich über Themen zu informieren, die sonst nicht so niederschwellig zugänglich sind. **Die Nacht der Nachhaltigkeit findet alle zwei Jahre statt und wird vom UWZ organisiert.**

Weitere Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Akteuren

Neben unserem Jahresveranstaltungsprogramm und der Nacht der Nachhaltigkeit fanden in Kooperation mit anderen Akteur*innen weitere Veranstaltungen statt.

- Im **Januar** wurden Dr. Thomas von Schell (Wissenschaftsladen Tübingen e.V.) und Sonja Bluhm (Umweltzentrum Tübingen e.V.) von Dr. Christopher Gohl vom Weltethos Institut zum Stadtgespräch Weltethos zum Thema „**Tübinger Lernorte des Umweltschutzes**“ eingeladen, die regelmäßig montags stattfanden. In einem mehr als einstündigen Gespräch vor einem Tübinger Publikum, das online zugeschaltet war, tauschten wir uns über verschiedene Themen aus, darunter Lernorte, Bildung und präsentierten unsere Vereine sowie unsere Arbeit.
- Im **März** fand eine **Veranstaltung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen und Kitas** statt. Im Fokus stand die zentrale Frage, wie sich nachhaltigkeitsrelevante Themen praktisch in den Alltag von Kindertagesstätten und Schulen integrieren lassen. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat Region Tübingen und Rottenburg e.V., Acker e.V. und Xäls eG geplant und durchgeführt. In Kooperation mit lokalen Partnern boten wir Lehrkräften und Erziehern aus dem Kreis Tübingen und Reutlingen eine Plattform, um sich unkompliziert über Angebote im Bereich BNE zu informieren und zu vernetzen.
- Im **April** organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem BUND RV Neckar-Alb, dem BUND OV Ammerbuch und der Grünen Liste Hirschau **drei Vorträge** (in Tübingen, Reusten und Hirschau) über



Foto: Konstantin Bock

Raubfliegen mit Konstantin Bock. Diese faszinierende Gruppe von Insekten, gekennzeichnet durch ihre räuberische Lebensweise und ihr exotisches Aussehen, ist den meisten Menschen völlig unbekannt. Konstantin Bock ging dabei u.a. auf ihre vielfältigen Beziehungen zur Landschaft und anderen Lebewesen ein, einschließlich ihrer Bedeutung für uns Menschen.

- Im **November** war das UWZ Kooperationspartner beim Vortragsabend in Tübingen und Balingen von mit Dr. Philipp Stierand zum Thema "**Mehr Bio und Regionalität in der Außer-Haus-Verpflegung**" von Xäls eG. Dr. Stierand präsentierte dabei, wie es seinem Team von "Kantine Zukunft" in

Berlin gelungen ist und weiterhin gelingt, köstliches und zugleich gesundes Essen in Kantinen, Mensen und Großküchen anzubieten – und das in kurzer Zeit und kostengünstig.



Foto: Ursula Rath
Eröffnung Ausstellung

- **Seit Dezember** sind wir Kooperationspartner bei der d.a.i. – Fotoausstellung „**The End of Nature as We Know It**“ des Deutsch-Amerikanischen Instituts Tübingen (d.a.i.), die noch bis April 2024 besichtigt werden kann. Sehr eindrucksvolle Bilder zeigen die Folgen des Klimawandels auf.

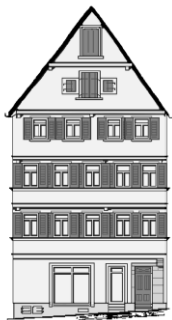
Sonstiges

Das Umweltzentrum ist **Vertreter*in im Fachbeirat des Ernährungsrats**, der sich 2021 gegründet hat. Der Ernährungsrat ist ein Ansatz für die gemeinsame Gestaltung des Ernährungssystems auf regionaler und kommunaler Ebene. Er möchte allen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette als Plattform dienen. Unter dem Motto „Ernährungsdemokratie Jetzt!“ arbeiten bundesweit bereits in 45 Städten und Regionen Ernährungsräte und Gründungsinitiativen daran, die Versorgung der in den jeweiligen Regionen lebenden Menschen regional, fair und ökologisch zu gestalten.

Wir sind regelmäßig beim **Runden Tisch Naturschutz** anwesend, zu dem die Stadt Tübingen (Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz) einlädt. Ein Ort, an dem der ehrenamtliche und hauptamtliche Umwelt- und Naturschutz u.a. Themen einbringen kann, um diese mit der Stadtverwaltung und betreffenden Abteilungen zu besprechen.

Seit Dezember 2019 sind wir zudem im **Ausschuss zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms** vertreten.

Impressum und Kontakt



Umweltzentrum Tübingen e.V.

Kronenstraße 4
72070 Tübingen

Tel. 07071 / 51011

Web www.umweltzentrum-tuebingen.de

Mail uwz@umweltzentrum-tuebingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14–17 Uhr und Mittwoch und Freitag 10–14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vorstand: Peter Müller, Ursula Rath, Swantje Uhde-Sailer
Geschäftsführerin: Sonja Bluhm